

# jung und lost?

**Was wir aus der Pandemie über Sorgen, Bedarfe und Perspektiven junger Menschen lernen können**

Die mediale Berichterstattung über "die Jugend" erweckt den Eindruck, Erwachsene suchten nach Erklärungen für die Orientierungen junger Menschen. In dem Vortrag erfolgt anhand der JuCo-Studien ein Rückblick auf die Corona-Pandemie, um zu beleuchten, inwiefern Jugend sich in der Zeit verändert, wodurch sie sich ausgezeichnet hat und was das für die Gegenwart bedeutet. Durch das partizipative Forschungsprojekt Peer2Peer werden aktuelle Bedarfe junger Menschen und pädagogische Anknüpfungspunkte herausgearbeitet.

**Johanna Wilmes**  
(Universität Frankfurt am Main)

**Online-Vortrag mit Diskussion**  
**Freitag, 11. Oktober 2024, 16:00 bis 17:30 Uhr**

veranstaltet im Rahmen des dsp-Kolleg

macht  
bildung  
gesellschaft

